



Baden-Württemberg

Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 46.2
Postfach 80 07 09
70507 Stuttgart

Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 46.2
Außenstelle Freiburg
Bissierstr. 7
79114 Freiburg

Nachweis der Flugausbildung gemäß FCL.110.A für den Erwerb der Pilotenlizenz (Flugzeuge) LAPL(A) und Anmeldung zur praktischen Prüfung gemäß FCL.030 b) VO(EU) Nr. 1178/2011

Regierungspräsidium Stuttgart Referat 46.2 (bitte Adresse eingeben)

Name	
Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Telefon	E-Mail

Die theoretische Ausbildung wurde abgeschlossen am: _ _____

1. Nachweis der Flugausbildung	
Die Ausbildung wurde in folgenden Flugzeugen/Reisemotorseglern (TMG) durchgeführt	
<input type="checkbox"/> SEP	(Kennzeichen) _____
<input type="checkbox"/> Reisemotorsegler (TMG)	(Kennzeichen) _____
<input type="checkbox"/> sonstiges Muster	(Kennzeichen) _____

2. Umfang der Flugausbildung	
Sofern keine Erleichterungen gewährt werden können (bei möglichen Erleichterungen siehe unter 3.)	
Flugausbildung in SEP/TMG/sonstiges Muster	(mind. 30 Flugstunden) _____
davon	
Flugausbildung mit Fluglehrer in der Klasse, in der die praktische Prüfung abgenommen wird	(mind. 15 Flugstunden) (Klasse) _____ _____
Überwachter Alleinflug	(mind. 6 Flugstunden) _____
davon Allein-Überlandflug	(mind. 3 Flugstunden) _____
darin enthalten mindestens ein Allein-Überlandflug von mindestens 150 km (80 NM), wobei eine vollständig abgeschlossene Landung an einem anderen Flugplatz als dem Startflugplatz durchgeführt wurde.	Datum: _____ Startflugplatz: _____ Zielflugplatz: _____

Name (der Antragstellerin/des Antragstellers)	Vorname	Geburtsdatum
---	---------	--------------

3. Erleichterungen		
a) <input type="checkbox"/> Für Inhaber einer SPL mit TMG-Berechtigung (Bitte Kopie der Lizenz beifügen)		
Lizenznummer _____	Ausstellungsdatum _____	Ausstellende Behörde _____
Ausbildungsinhalt (Mindestanforderungen)		
Flugstunden auf TMG nach Eintragung der TMG-Berechtigung in die SPL	(mind. 21 Flugstunden)	_____
Flugausbildung auf Flugzeugen gem. FCL.135.A a)	(mind. 3 Flugstunden)	_____
darin enthalten		
Starts und Landungen mit Fluglehrer	(mind. 10)	_____
und		
überwachte Alleinstarts und -landungen	(mind. 10)	_____
<input type="checkbox"/> Hiermit wird die Übertragung der Klassenberechtigung TMG in die LAPL(A)-Lizenz beantragt. Es wird bestätigt, dass die Gültigkeitsvoraussetzungen des TMG gegeben sind. Einer Eintragung steht nichts entgegen.		
b) <input type="checkbox"/> Für Bewerber, die bereits Erfahrung als PIC besitzen (Bitte Kopie der Lizenz beifügen)		
<p>Bei Bewerbern, die bereits Erfahrung als PIC besitzen, kann eine Anrechnung auf die o.g. Anforderungen (Ziffer 2.) an die Flugausbildung erfolgen.</p> <p>Der Umfang der Anrechnung wird von einer ATO, bei der der Pilot den Ausbildungslehrgang absolviert, auf der Grundlage eines Vorab-Testfluges festgelegt. Der Umfang der Anrechnung darf die Flugzeit als PIC nicht überschreiten.</p>		
Luftfahrzeugkategorie und Lizenznummer _____	Ausstellungsdatum _____	Ausstellende Behörde _____
Flugzeit als PIC _____	Vorab-Testflug am (Datum) _____	Anrechenbare Flugzeit: 50 % der gesamten Flugzeit als PIC (max. 15 Stunden) _____
Ausbildungsinhalt (Mindestanforderungen)		
Flugausbildung in SEP/TMG/sonst. Muster	(mind. 15 Flugstunden)	_____
davon		
Flugstunden mit Fluglehrer	(mind. 7,5 Flugstunden)	_____
überwachter Alleinflug	(mind. 3 Flugstunden)	_____
davon Allein-Überlandflug	(mind. 1,5 Flugstunden)	_____
darin enthalten mindestens ein Allein-Überlandflug von mindestens 150 km (80 NM), wobei eine vollständig abgeschlossene Landung an einem anderen Flugplatz als dem Startflugplatz durchgeführt wurde.	Datum: _____ Startflugplatz: _____ Zielflugplatz: _____	

Name (der Antragstellerin/des Antragstellers)	Vorname	Geburtsdatum
---	---------	--------------

Bestätigung der Ausbildung durch die Ausbildungsorganisation (ATO/DTO)

Die Bewerberin/Der Bewerber wurde gemäß FCL.110.A VO(EU) Nr. 1178/2011 ordnungsgemäß ausgebildet. Die in diesem Antrag gemachten Angaben zur Flugausbildung werden als richtig bescheinigt.

Die Ausbildung erfolgte in ATO/DTO _____

ATO/DTO-Zeugnis Nr. _____

Ort, Datum

Unterschrift, Funktion

Antrag auf Abnahme der praktischen Prüfung zum Erwerb der Pilotenlizenz LAPL(A) gem. FCL.125

- Hiermit beantrage ich die Abnahme der praktischen Prüfung zum Erwerb der LAPL(A) gem. FCL.125.
- Außerdem beantrage ich gemäß FCL.015 die Erteilung der LAPL(A). Die für die Erteilung der Lizenz notwendigen Unterlagen sind beigefügt (siehe Anlagen), sofern diese noch nicht vom Ausbildungsbetrieb mit der Bewerbermeldung vorgelegt wurden.
- Diese Lizenz habe ich noch bei keiner anderen Behörde bzw. Mitgliedsstaat beantragt.

Erklärung des Antragstellers:

Ich erkläre hiermit, dass in den letzten 10 Jahren

- ich an einem Luftfahrzeugunfall mit wesentlichem Schaden für Personen (mehr als nur leichte Prellungen) oder Sachen (mehr als 500,-- Euro) **nicht** beteiligt war
- ich gerichtlich **nicht** bestraft wurde
- keine** Bußgelder verhängt wurden
- meine Fahrerlaubnis **nicht** entzogen wurde; sie ist auch **nicht** vorläufig eingezogen oder beschlagnahmt
- gegen mich **kein** Straf- bzw. Bußgeldverfahren anhängig ist bzw. war.

Name (der Antragstellerin/des Antragstellers)	Vorname	Geburtsdatum
---	---------	--------------

Anlagen (zutreffendes bitte ankreuzen, falls aktuell noch nicht vorliegt)

- Kopie Tauglichkeitszeugnis
- Kopie Bescheid gültige Zuverlässigkeitsüberprüfung bzw. Kopie Antrag auf Wiederholungsüberprüfung
- Auskunft aus dem Fahreignungsregister (FAER) des Kraftfahrt-Bundesamtes in Flensburg
- Führungszeugnis der Belegart O
- beidseitige Kopie der Lizenz bei Erleichterungen
- Nachweis deutscher/englischer Sprachkompetenz gem. FCL.055 VO (EU) Nr. 1178/2011

Mir ist bekannt, dass meine Lizenz nach der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 ARA.FCL.250 beschränkt oder widerrufen werden kann, wenn die Erlangung durch Fälschung eingereichter Nachweise oder durch missbräuchliche Verwendung von Zeugnissen zustande kam.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers